

Die Wahrheit hinter der Phantasie von Pornographie

Sexbepackte Pornofilme, die einem frisch-gefärbte Blondinen präsentieren, deren beschwörende Augen sagen „Ich will dich“, sind wahrscheinlich eine der größten Täuschungen aller Zeiten. Glauben Sie mir, ich weiß es. Ich habe es die ganze Zeit getan, und ich tat es aus Lust nach Macht und Lust am Geld. Ich habe Sex nie gemocht. Ich wollte niemals Sex, und in Wirklichkeit habe ich mich lieber an Jack Daniels gehalten, als es für Geld mit Leuten „vorzutäuschen“. Es ist wahr, keine von uns frisch-gefärbten Blondinen macht Pornographie gerne. Tatsächlich hassen wir es. Wir hassen es, von Fremden angefasst zu werden, denen nichts an uns liegt. Wir hassen es, durch ihre stinkenden und schwitzenden Körper erniedrigt zu werden. Einige Frauen hassen es so sehr, dass man hören kann, wie sie sich in den Drehpausen auf der Toilette übergeben. Andere kann man draußen beim Rauchen endloser Ketten von Marlboro light finden.

Aber die Pornoindustrie will, dass du glaubst, dass die Pornodarstellerinnen Sex lieben. Sie wollen, dass du denkst, dass es uns Spaß macht, durch alle möglichen, abstoßenden Handlungen erniedrigt zu werden. Wahr ist: Pornodarstellerinnen treten auf, ohne darüber informiert zu werden, was von ihnen erwartet wird, und Pornoproduzenten verlangen von ihnen, es entweder zu tun oder ohne Bezahlung zu gehen. Arbeite oder arbeite nie wieder. Ja, wir haben die Entscheidung getroffen. Einige von uns brauchten das Geld. Aber wir wurden manipuliert, genötigt und sogar bedroht. Einige haben durch diese Nötigung HIV bekommen. Ich selbst habe mich mit Herpes angesteckt, die durch Sex übertragen wird. Eine andere Pornodarstellerin ging nach einem langen Abend der Betäubung ihrer Schmerzen nach Hause, hielt sich eine Pistole an den Kopf und drückte ab. Jetzt ist sie tot.

Man kann sicher sagen, dass die meisten Frauen, die sich der Pornodarstellung als Unternehmen der Geldbeschaffung zuwenden, auch keine gesunde Kindheit erlebt haben. Tatsächlich geben auch viele Darstellerinnen zu, dass sie sexuellen Missbrauch erfahren haben, physischen und verbalen Missbrauch und Ablehnung der Eltern. Einige wurden von Verwandten vergewaltigt und von Nachbarn belästigt. Als wir kleine Kinder waren, wollten wir mit Puppen spielen und Mütter sein, nicht aber große, Furcht erregende Männer erleben, die über uns kamen. Die gleiche fürchterliche Schändung, die wir damals erlebten, durchleben wir neu, wenn wir vor der Kamera unsere Tricks für dich darstellen. Und wir hassen jede Minute davon. Wir sind traumatisierte kleine Mädchen, die unter dem Einfluss von Antidepressiva, Drogen und Alkohol leben und ihren Schmerz vor DIR ausleben, der du uns weiter missbrauchst.

Während wir uns durch noch mehr Erwachsenenfilme immer weiter traumatisieren, nehmen wir immer mehr Drogen und Alkohol. Wie leben in ständiger Angst, AIDS und andere Krankheiten zu bekommen, die durch Sexualität übertragen werden. Jedes Mal, wenn uns der Verdacht auf AIDS beängstigt, rasen wir zur nächsten Klinik für eine Notfalluntersuchung. Pornographen bestehen darauf, den Zuschauern den Phantasiesex zu liefern, den sie verlangen, wofür sie genau diejenigen opfern, durch die sie ihn geschehen lassen. Mit anderen Worten, Kondome sind nicht erlaubt. Herpes, Gonorrhöe, Syphilis und andere Geschlechtskrankheiten gehören zu den normalen Ängsten, mit denen wir tagtäglich umgehen. Wir werden monatlich getestet, aber wir wissen, dass Tests keine Vorbeugung sind. Neben der Sorge, uns bei den Pornoaktivitäten mit Krankheiten anzustecken, haben wir mit anderen,

schädlichen Aktivitäten zu tun, die ebenfalls sehr gefährlich sind. Einige von uns haben physische Schäden und Zerstörungen im Inneren des Körpers erhalten.

Wenn Pornodarstellerinnen Feierabend haben und nach Hause kommen, versuchen sie, normale Beziehungen zu haben, aber einige unserer Freunde sind eifersüchtig und missbrauchen uns körperlich. So heiraten wir stattdessen den Pornoregisseur, während andere von uns lesbische Beziehungen bevorzugen. Es ist ein Augenblick, der sich tief in die Erinnerung gräbt, wenn unsere Tochter zufällig herauskommt und sieht, wie ihre Mama ein anderes Mädchen küsst. Dafür kann sich meine Tochter verbürgen.

An unseren freien Tagen laufen wir wie Zombies herum, ein Bier in der einen Hand und eine Whiskeyflasche in der anderen. Wir halten unsere Wohnungen nicht sauber, so dass wir die meiste Zeit im Schmutz leben, oder wir stellen eine Frau von auswärts an, um das Chaos zu beseitigen. Pornodarstellerinnen sind auch nicht die besten Köche. Es ist für uns normal, Essen zu bestellen, und meistens übergeben wir uns nach dem Essen gleich wieder, weil wir Bulimie haben.

Pornodarstellerinnen, die Kinder haben, sind die schlechtesten Mütter der Welt. Wir brüllen und schreien und schlagen ohne Grund auf unsere Kinder ein. Die meiste Zeit sind wir betrunken oder high, und unsere vierjährigen Kinder heben uns vom Boden auf. Wenn Kunden kommen, schließen wir unsere Kinder in ihren Zimmern ein und befehlen ihnen, still zu sein. Ich gab meinem Kind gewöhnlich einen Beeper in der Hand und schickte es in den Park, bis ich fertig war.

Die Wahrheit ist, dass in der Pornographie keine Phantasie liegt. Es ist alles eine Lüge. Ein genauerer Blick in das Leben einer Pornodarstellerin wird dir einen Film zeigen, den die Pornographie dich nicht sehen lassen will. Die wirkliche Wahrheit ist, dass wir Pornodarstellerinnen die Scham und das Trauma unseres Lebens beenden möchten, aber wir schaffen es nicht alleine. Wir brauchen euch Männer, die für unsere Freiheit kämpfen und uns unsere Würde zurückgeben. Wir brauchen dringend eure starken Arme, die uns festhalten, während wir Tränen vergießen über unsere tiefen Wunden und sie zu heilen beginnen können. Wir wünschen uns, dass ihr unsere Filme wegwerft und helft, die verstreuten Fragmente unsere Lebens wieder zusammen zu fügen. Für die nächsten fünfzehn Jahre brauchen wir euer Gebet, so dass Gott hört und unser ruiniertes Leben wieder heilt.

Deshalb glaube der Lüge nicht länger. Pornographie ist nichts anderes als sexuelle Täuschung und Lügen auf einem Videoband. Glaub mir, ich weiß es.